

INHALT

Vorwort von Helmut Schmidt

Bundeskanzler a. D. 11

Zur Einführung: In Jerusalem (1990) 15

Kindheit und Jugend 23

Zemmin: Ein kleines Dorf in Pommern 23 – Sonnige Jahre: Schulzeit 28 – Das respektierte Kind: Prägung 32 – Der Aufstieg 35

»Er hat alles versucht«: Berthold und Else Beitz‘

Rettungsaktionen in Boryslaw 45

Ein Klavier aus Deutschland 45 – »Eine Zeit großer Traurigkeit«: Das Grauen in der Panskastraße 47 – Der Manager und die Mörder 53 – Die erste Aktion: August 1942 67 – Denunzianten: Bei der Gestapo 77 – »Hätte ich noch mehr tun können?« Schwindende Spielräume 80 – Todesspiel: Beitz und der SS-Mann 92 – Unter Wölfen: Die Einsamkeit des Retters 97 – »Lauft in die Wälder«: Das Ende 1944 105 – Die Überlebenden 109

Der Aufstieg eines Unbescholteten:

Kriegsende und Neubeginn 114

Ostfront 1945: Flucht aus Tirschtiegel 114 – »Ich erschieße nicht einfach so Leute«: Die Militärjustiz 120 – Mai 1945: Rückkehr nach Hamburg 123 – »Mensch Berthold!« Ein folgenreiches Wiedersehen 127 – Die Könige von Hamburg 131

*Alfried Krupp:
Der stille Stahlkönig* 143

Ein Mädchen am Meer 143 – Ein Mann mit Vergangenheit 145 – Ein nächtlicher Handschlag 152

*Beitz in Essen:
»Was Krupp nicht sagt, sage ich«* 155

»Und jetzt den Deckel drauf!« 155 – Ein Empfang, so kalt wie Eis 156 – Polen: Die schwierige Erinnerung 163 – »Man muss die Macht zu gebrauchen wissen«: Der neue Besen 167 – Gold aus Alexandria, Abrechnung in Essen 171 – Fremde oder Freunde? Die Familie von Bohlen 178 – »Ihr Zerberusse, wahrt nur euer Reich«: Kampf um Krupp 184 – 150 Jahre Krupp: Jubelfeiern in Essen 198

Der Pionier:

Beitz und das neue Gesicht des Konzerns 201

»Kinder statt Kanonen«: Abschied von der Waffenproduktion 201 – Gegen alle Widerstände: Berthold Beitz und die Entschädigung für jüdische KZ-Häftlinge (1959) 207

Wegbereiter der Ostpolitik (1956–1969) 221

Ein Brief aus Polen 221 – Zu Gast bei Freunden: Charmeoffensive nach Osten 223 – »National unzuverlässig«: Konflikt mit Kanzler Adenauer 229 – »Ich bin ein Vorkämpfer«: Motive 232 – Die polnische Mission (1958–1962) 235 – Krupps Mann im Kreml: Der Besuch bei Chruschtschow 246 – »Ich bitte Sie ...«: Humanitäre Aktionen 260

*Ein Krupppianer in Kampen:
Berthold Beitz privat* 267

»Was soll nur einmal aus Krupp werden?«:

Das Jahr der Entscheidung (1966) 285

Der traurige Prinz: Arndt von Bohlen 285 – »Doch Sie sind da, um mir zu helfen«: Vater zwei 289 – »Gründen Sie doch eine Stiftung«: Die Zukunft des Konzerns 294 – Nacht der Entscheidung 297 – »Das ist unverantwortlich!«: Kampf um die Stiftung 302 – Der letzte Ritter 307

Ein Kampf um Krupp:

Die große Krise (1966–1972) 311

Schulden und Sühne: Konzern in Not (1966/67) 311 – »Wir sind bescheiden«: Die Krupp-Krise 1967 320 – Totenwache auf dem Hügel: Alfried Krupps Tod 326 – Der Bund: Berthold Beitz und Alfried Krupp 329 – Der Verbannte vom Hügel 337 – Der Freund von der anderen Seite: Otto Brenner 340 – »Wir wählen Sie jetzt ab«: Der Aufstand gegen Abs 343 – Späte Abbitte in Essen: Abs' letztes Geschenk 352

Der Retter und der Henker:

Die Hildebrand-Prozesse 355

Ein Mann ohne Vergangenheit 355 – »Halten Sie sich fest«: Der Entlastungszeuge (1952/53) 357 – »Mensch Hilde!«: Wiedersehen in Saal 131 (1966) 365 – »Ich bin unschuldig«: Das Urteil 369 – Gerüchte und Gerechte: Epilog in Jerusalem 371

»Einmal sehen ist besser als hundertmal hören«:

Von Essen um die Welt 375

Brandts Kniefall in Warschau: Berthold Beitz und die Entspannungs-politik 375 – Yes-Man und No-Man: Machtkämpfe bei Krupp 385 – In einem unbekannten Land: Die Chinareise 1973 389

Einsame Entscheidungen:

Der Konzernlenker (1973–1983) 393

»Majestät, haben Sie das Spiel gesehen?«: Beitz' Coup im Iran (1974/1976) 393 – Das Haupt des Ungeheuers: Immer neue Vorstände 403 – »Zu müde diesem Gegenstand gegenüber«: Golo Mann und Berthold Beitz 406

Der Herr der Ringe:

Berthold Beitz und die Olympischen Spiele 414

Spiel der großen Entwürfe: Olympia 1972 414 – »Diese Idioten«: Zwischen Sport und Politik (1980–1988) 421

Eine Art Heimkehr: Berthold Beitz und die DDR 433

Tausend Feuer, Ofen aus: Rheinhausen 454

Der Drache und die Funken: Erinnerungen im »Reichsadler« 454 – Der Weg in den Konflikt: Cromme und die Stahlkrise 456 – »Auge um Auge!«: Aufstand der Stahlarbeiter (1987) 462 – 1989: Ein Abschied, der keiner ist 467

»Das bauen wir alleine«: Förderer und Geehrter 474

Der Patriarch 488

Der Pakt der alten Herren 488 – Das Duell der Stahlriesen 489 – Die »schützende Hand« 506 – Im Hause des Patriarchen: Die »Essener Erklärung« 510 – Gerhard Cromme: Der gestürzte Kronprinz 515 – Das Vermächtnis 524 – Das Geheimnis der Freiheit: Anstelle eines Nachworts 529

Anhang 533

Dank 533

Anmerkungen 537

Literatur und Quellen 602

Bildnachweis 612

Personenregister 614